

Saighani köpft den Ausgleich

18.09.2010, 21:43 Uhr
Von Frank Losert

Fußball-Hessenliga: FSV Fernwald - Eintracht Wetzlar 1:1 (0:0)

Aufsteiger Eintracht Wetzlar bleibt auch nach dem zehnten Spieltag unbesiegt und hält Kontakt zu den führenden Mannschaften der Fußball-Hessenliga. Nach einem über weite Strecken mäßigen und an Torchancen armen Spiel trennten sich der FSV Fernwald und die Domstädter letztendlich gerecht 1:1 unentschieden.

Trotz oder gerade wegen des Punktgewinnes waren die Übungsleiter beider Mannschaften nach dem Spiel nicht zufrieden. Claus-Peter Zick, der Trainer der Eintracht, trauerte den beiden Großchancen aus der ersten Hälfte nach, als nach 39 Sekunden zunächst Matthias Hagner und nur wenige Minuten später Andreas Schäfer jeweils freistehend an Sven Schmitt, dem in den letzten Spielen unglücklich agierenden Torsteher der Hausherren, scheiterten. Der Rotschopf im Dress der Wetzlarer hatte dabei den mitgelaufenen und völlig freistehenden Claudius Weber übersehen und so das sichere 1:0 für die Gäste vergeben. Zicks Pendant auf Seiten der Fernwalder, Daniyel Bulut, knabberte daran, dass sein Team nach kämpferisch starker Leistung erneut durch eine Standardsituation den Ausgleich hinnehmen musste und so die benötigten drei Punkte nicht einfahren konnte.

Die Gäste aus Wetzlar begannen das Spiel frisch und zeigten gleich, dass sie den Lauf der letzten Wochen nutzen und das Spiel gewinnen wollten. Durch ständiges Rochieren versuchten sie, die kompakte Abwehr der Fernwalder aus der Reserve zu locken und so die Räume für ihre schnellen Sturmspitzen zu schaffen. Neben den Hochkarätären von Hagner und Schäfer hatte das Team von Claus-Peter Zick dann zwar nicht mehr viele, dafür durch "Poldi" Weber, der aus gut elf Metern knapp neben das Tor zielte (33.), und Andreas Schäfer, der im letzten Moment noch von Christopher Schadeberg geblockt wurde (39.), weitere gute Torgelegenheiten.

Die Hausherren probierten es zunächst mehrfach mit Fernschüssen, die allesamt ungefährlich blieben. Kurz vor der Pause hatten sie dann aber innerhalb einer Minute durch Daniel Beck und Dominik Völk gleich zwei gute Einschussmöglichkeiten, die jedoch durch Kamber Koc jeweils reaktionsschnell vereitelt wurden (42.).

Marankoz trifft zur FSV-Führung

Zu Beginn der zweiten Hälfte bekamen die abstiegsgefährdeten Hausherren ein optisches Übergewicht. Nach einem Freistoß durch Kevin Buycks zeigte sich die Abwehr der Gäste indisponiert und ließ den ehemaligen Schröcker Ahmet Marankoz aus wenigen Metern völlig ungedeckt zur Führung der Gastgeber einköpfen (54.).

In der Folgezeit spielte sich das Geschehen überwiegend außerhalb der beiden Strafräume ab. Den Gästen gelang es kaum, geordnet nach vorne zu kommen. Sie blieben daher in der zweiten Halbzeit ohne herausgespielte Torchance. Da es aber noch die von den Gastgebern derzeit so gefürchteten Standardsituationen gibt, gelang ihnen durch Masih Saighani, der eine Ecke von Matthias Hagner per Kopf in die Maschen wuchtete, noch der verdiente Ausgleich (76.).

Zick resümierte danach auch zutreffend: "Wir müssen die Führung machen, dann gehen wir auch als Sieger vom Platz. Nach dem Rückstand hat meine Mannschaft aber Moral gezeigt und zumindest noch den Ausgleich geschafft."

Fernwald: Schmitt - Erben, Schadeberg, Bodnar, Öztürk - Buycks, Golafra (90. Gashi), Völk, Marankoz - Beck, Ehser (56. Buss).

Wetzlar: Koc - Mülln, Leonhardt, Kling, Proske - Hocker (59. Leopold), Hagner, Saighani, Andreas Schäfer (90. Schaffarz) - Baufeldt, Weber (79. Wilk).

Schiedsrichter: Pfeiffer (Frankfurt) - **Zuschauer:** 450 - **Tore:** 1:0 Marankoz (54.), 1:1 Saighani (76.) - **gelbe Karten:** Schadeberg, Buycks, Marankoz (Fernwald), Saighani, Kling (Wetzlar) - **gelb-rote Karte:** Saighani (Wetzlar, 90.+2) wegen wiederholten Foulspiels.

Dokumenten Information
Copyright © mittelhessen.de 2010

Dokument erstellt am 18.09.2010 um 21:45:04 Uhr

 **Kommentare (0)**

URL: http://www.mittelhessen.de/sport/sport_aus_der_region/?em_cnt=238360&em_loc=262